

## Physician Assistance – Was ist das?

**Bad Pyrmont, 2. März 2018 – Arztassistent darf mittels Studium delegierbare Tätigkeiten selbständig ausüben und trägt damit zur Entlastung des Ärztlichen Dienstes bei.**

Übersetzt bedeutet Physician Assistance „Arztassistent“. Es handelt sich hierbei um einen akademischen medizinischen Beruf. In einem Bachelorstudiengang erwirbt die Physician Assistance die formalen Voraussetzungen, um delegierbare Tätigkeiten selbständig auszuüben, die zuvor dem Arzt vorbehalten waren. Hierbei handelt es sich um Tätigkeiten wie zum Beispiel die Durchführung von Anamnesen oder die Assistenz bei operativen Eingriffen. Dies führt dazu, dass durch die Assistenz an anderer Stelle eine Entlastung des Ärztlichen Dienstes erfolgt und somit im Summe mehr Zeit für den einzelnen Patienten zur Verfügung steht.

Selbstverständlich ersetzt die Physician Assistance keinen Arzt und darf somit gewisse Tätigkeiten, wie beispielsweise die Verschreibung von Tabletten oder die Anordnungen einer Röntgenuntersuchung nicht tätigen.

Als Voraussetzungen für dieses Studium sind drei Jahre Berufserfahrung in einem Gesundheitsfachberuf sowie die Hochschul- bzw. Fachhochschulreife. Seit ca. 13 Jahren gibt es diesen Bachelorstudiengang zur Physician Assistance (B. Sc.).

Damit Sie sich ein Bild von diesem Studium und dessen Ablauf machen können, hat uns Kerstin Ackermeier, angehende Physician Assistance im AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS, über ihr Studium informiert.

Ackermeier ist gelernte Krankenschwester und war einige Jahre in der ambulanten Pflege tätig, doch darin hat sie für sich selbst nicht die Erfüllung gesehen. Dementsprechend wollte sie sich in dem Bereich Medizin weiterbilden. Folglich kam ihr das Studium zur Physician Assistance an der praxisHochschule in Rheine wie gerufen. Es erstreckt sich über sechs Semester (drei Jahre).

Derzeit befindet sich Ackermeier im fünften Semester. Der Blockunterricht findet einmal im Monat für 14 Tage statt. Unterdessen gibt es Semesterferien, in denen sie ihr Wissen praktisch im Unternehmen anwenden kann, in dem sie zu Kernzeit arbeitet

Von Semester zu Semester werden unterschiedliche Themen aus verschiedenen Fachgebieten erlernt, so dass sie sich nicht auf ein bestimmtes Fachgebiet spezialisieren muss. Somit besteht zum Ende des Studiums die freie Wahl, in welcher Abteilung sie arbeiten möchte. Derzeit unterstützt sie tatkräftig den Chefarzt für Innere Medizin, Kardiologie und Gastroenterologie, Dr. med. Jan Körper, auf der Station 5. Sie hat viel Spaß an Ihrer Arbeit und ist mit Ihrem Studium sehr zufrieden.

Wir wünschen viel Erfolg für die Abschlussprüfungen und einen guten Berufsstart als Physician Assistance. Sie ist dann, neben Doris Günnewich in der Belegabteilung für Urologie, die zweite Physician Assistance im AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS.

**Weitere Informationen über das AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS finden Sie im Internet unter: [www.bathildis.de](http://www.bathildis.de)**

Die **AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS gemeinnützige GmbH** in der niedersächsischen Kurstadt Bad Pyrmont ist ein 1899 gegründetes Krankenhaus der Regel- und erweiterten Schwerpunktversorgung mit 243 Planbetten und über 600 Mitarbeitern. Das Leistungsangebot erstreckt sich über die Fachdisziplinen Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerztherapie, Allgemein-, Visceral- und Kinderchirurgie, Gefäßchirurgie und Endovasculäre Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Gastroenterologie, Neurochirurgie, Neurologie mit Schlaganfallzentrum und zertifizierter Stroke Unit, Orthopädie, spezielle orthopädische Chirurgie und Rheumatologie mit einem zertifizierten EndoProthetikZentrum, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie mit BG-Zulassung, zertifiziert als regionales Traumazentrum und als AltersTraumaZentrum sowie einer Belegabteilung für Urologie.

Ein Medizinisches Versorgungszentrum mit den Praxen für Allgemeinmedizin, Neurochirurgie, Orthopädie, Physikalische und Rehabilitative Medizin, einer Praxis für Radiologie sowie eine stationären Altenhilfeeinrichtung, ein ambu-



lanter Pflegedienst und ein Hospiz runden unser medizinisch und pflegerisches Angebot in Bad Pyrmont ab.

Bekannt ist unser Krankenhaus für die freundliche Zuwendung der Mitarbeiter und die hohe fachliche Kompetenz in allen Abteilungen. Mit 80 Ausbildungsplätzen an unserer Christophorus Gesundheits- und Krankenpflegeschule sind wir eine der größten Ausbildungsstätten vor Ort.

Seit Oktober 2012 gehört das AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS dem größten christlichen Gesundheitskonzern AGAPLESION gAG mit Sitz in Frankfurt am Main an. Die AGAPLESION gAG hält mit 60 Prozent die Mehrheit an dem Krankenhaus. Die Stiftung Bethesda hält 40 Prozent.

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken.

Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 25 Krankenhausstandorte mit über 6.300 Betten, 35 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit über 3.000 Pflegeplätzen und zusätzlich 800 Betreuten Wohnungen, vier Hospize, 17 Medizinische Versorgungszentren, acht Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 19 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. Mehr als 19.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für eine patientenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden über eine Million Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen über eine Milliarde Euro.

Die **Stiftung Bethesda** wurde bereits im Jahr 1848 gegründet und hat sich zur Aufgabe gesetzt, bedürftigen Menschen zu helfen. Aus diesem Auftrag heraus wurde das Krankenhaus 1899 gegründet und um weitere Sozialunternehmen ergänzt, an denen die Stiftung heute gemeinsam mit der AGAPLESION gAG beteiligt ist. Die Stiftung verfolgt damit Förderungszwecke wie die Unterstützung von Menschen, die aufgrund widriger Umstände nicht in der Lage sind, die Kosten für medizinische Behandlungen selbst aufzubringen, weil sie keinen Krankenversicherungsschutz besitzen. Ebenfalls von der Stiftung unterstützt wird die diakonische Ausbildung von Heil- und Hilfsberufen.

### Pressekontakt

AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS gemeinnützige GmbH  
Maulbeerallee 4, 31812 Bad Pyrmont

Alexandra Hary, Qualitätsmanagement und Unternehmenskommunikation



T (05281) 99 - 17 03, F (05281) 99 - 17 03  
*alexandra.hary@bathildis.de, www.bathildis.de*

PRESSEMITTEILUNG